GREEK SPIRITS & LICHT-BLICKE



Meine ganz persönliche Seite

21. Juni 2023

In meinen letzten GREEK-SPIRITS habe ich geschrieben, dass ich mich nach Abschluss der großen Projekte wieder mehr meinen „anderen“ Talenten zuwende.

Wo stehe ich heute, 3 Monate später ?

Meine Tage in der Steiermark waren von intensivem Einsatz rund um das Haus Harmoni bei kühlen Temperaturen und zu wenig Schlaf gezeichnet.

Die Sonne und das Meer nach meiner Rückkehr reichen nicht aus, um mein geschwächtes Immunsystem sofort zu regenerieren, ein Virus nützt das geöffnete Tor und macht sich in mir breit.

Nicht mehr ganz unerwartet stellt sich kurz nach meiner Rückkehr hohes Fieber ein. Das erste Mal in meinen Leben bin ich 3 Tage körperlich so krank, dass ich das Bett hüten muß und keinen Sinn für etwas andere habe. Danach bin ich bald fieberfrei, aber gut 3 Wochen so kraftlos und mich schwach fühlend, dass ich mich rein der Erholung widmen kann und muß. Kein Geist um an Projekte - weder im Innen noch im Außen - zu denken, und schon gar nicht aktiv zu tun. Kurze Spaziergänge, das war es dann auch schon.

Mein offensichtlich gesund reagierender Körper - für den ich sehr dankbar bin - hat einen Weg - den der Krankheit gewählt - um mich in eine ganzheitliche Ruhe zu führen.

Dieses langsame Zurückkommen in den Alltag hilft mir - so wie vorgehabt - langsam meinen Fokus auf meine „wahren Talente“ - mit weniger Orientierung auf das äussere Materielle und mit mehr Hinwendung auf die spirituelle, geistige Ebene - zu lenken.

Ich erkenne, dass dies nicht von einen Tag zum anderen zu wandeln ist und gebe mir Zeit. Zeit für die Hinwendung zu meinen Inneren Talenten um meine Angebote als Coach und meine Autorenschaft entsprechend neu zu entwickeln und dies letztlich auch dem Aussen zu präsentieren.

Worum geht es mir jetzt ?

Es geht mir jetzt darum, meine **Hinwendung zur Spiritualität** auch als Wegweiser (**Holistic Philosophy**) im Aussen zu zeigen und in meine Angeboten zu integrieren und positionieren. Meine **LICHT-BLICKE**, die ich seit gut einem Jahr schreibe und aussende, geben ja schon Zeugnis von dieser Hinwendung.

Vielleicht fragst du dich, was bedeutet Spiritualität und Holistic Philosophy.

Es gibt eine Vielzahl von Deutungen / Definitionen, je nach Kulturkreis und Zeitepoche.

Für mich beschreibe ich es so:

SPIRITUALITÄT Wunsch und Fähigkeit im irdischen Leben **den Schlüssel in der eigenen Hand** zu haben, um mit der eigenen **„Inneren Weisheit“** in Kommunikation zu gelangen und aus dieser Dimension sein Leben auszurichten und zu gestalten.

Innere Weisheit wird u.a. auch Höheres Selbst, Buddha-Natur oder Christus-Bewusstsein genannt, sie entspringt jedenfalls der tiefsten Quelle allen Seins, die ich als **ESSENZ** bezeichne.

HOLISTIC PHILOSOPHY

Holistisch bedeutet für mich ganzheitlich und Philosophie finde ich in der Übersetzung aus dem Griechischen stimmig mit „Freund *(Filos)* der Wahrheit *(Sofia)*“ übersetzt.

Es ist das Entdecken - über alle kulturelle Grenzen hinaus - der Antworten auf die berühmten 4 W-Fragen zum Sinn des Lebens:

Wer bin ich ?
Woher komme ich ?
Wohin gehe ich ?
Was ist meine Aufgabe ?

Diese Erfahrungen und mein Wissen dazu möchte ich mit anderen Menschen teilen, um andere und mich selbst ein Stückchen näher zur eigenen **ESSENZ** zu führen.



Damit dies nicht ein intellektuelles Philosophieren bleibt, geht es eben darum die gewonnenen Einsichten und Erfahrungen im täglichen Leben so zu nutzen, dass der Alltag in all seinen Dimensionen (Familie, Gesundheit, Beruf, Berufung, …) davon durchdrungen wird.
Dies also nicht zum Selbstzweck wird oder als Eitelkeit gepflegt wird, sondern hilft das Leben mit mehr innerem Frieden, mehr Klarheit für sich selbst und seine Umgebung zu gestalten.

Ich selbst fühle mich auf meinem Weg des Lernens weiter von den Botschaften des „EIN KURS IN WUNDERN“ *sehr gut unterstützt.*

Diesen Weg zur Essenz - auch als Licht, Quelle oder wahre Liebe bezeichnet - gilt es immer wieder zu suchen. Allzu leicht und oft unbemerkt geht der Kontakt zu dieser Essenz im alltäglichen Leben mit seinen Ablenkungen verloren.

Zumindest mir geht es so. Auf diesem Weg zur und mit der Essenz gibt es eben immer wieder diese Versuchungen uns von ihr abzulenken. Vor gut 25 Jahren habe ich ein Gedicht geschrieben über diese Etappen von der Einkehr zur Umkehr und der Rückkehr. Ich füge es unverändert als Anhang bei, möge es dich auf deinem Weg oder bei deiner Suche inspirieren.

Ich freue mich sehr - immer wieder - wenn ich eine Resonanz erhalte. **Danke !**

Herzlichst und in Verbundenheit

Harald

KEHRTWENDUNGEN AM WEG ZUR ESSENZ

EINKEHR

Verborgen hinter der Maske des Scheines
und der selbst geschmiedeten Rüstung,

erstarrt vom Festhalten am Gewohnten
und gefangen von der Angst des Verlustes,

gefesselt von der Enttäuschung
im Kerker der Kälte und Dunkelheit,

begraben unter der Last des Haben und Tun
hält drückende Stille Einkehr.

UMKEHR

Die Suche nach der Wärme des Lichtes
und das Sehnen auf die erlösende Befreiung,
aus der scheinbar bedrohlichen Stille
wird zum Samen für die Bereitschaft zur Umkehr.

Daraus entspringt der innige Wunsch
nach der Berührung mit der Essenz
und der Verbindung mit dem Herzen,
welche die Liebe zum Leben erwecken.

RÜCKKEHR

Wie sich die Knospe zur Blüte entfaltet,
wie sich die Flamme zum Schein entzündet,
wird das Herz vom wahren Licht durchströmt
und führt zur Rückkehr ins Leben.

Wie der Duft der Blüte entweicht
und der Strahl dem Lichte entspringt,
werden Gaben aus deinem Herzen fließen.

Du wirst zur Quelle und
dein gebendes Herz zum Kanal
für deine Verbundenheit mit der Essenz allen Seins.

Harald P. / Dezember 1996